

## Anhang 1: Curriculum des Vollstudiengangs / Monofachs (120 KP)

	<i>Studienziele</i>	<i>Lerninhalte</i>	<i>Lehrveranstaltungen</i> <sup>1</sup>	<i>Leistungskontrolle(n)</i> <sup>2</sup>	<i>ECTS</i> <sup>3</sup>
<b>Modul 1:</b> <i>Einführung in die Geschichte des antiken Judentums I</i>	Die Studierenden lernen anhand einer Einführungsvorlesung sowie einer exemplarischen Veranstaltung (Seminar oder Vorlesung) die Grundzüge der Geschichte des antiken Judentums kennen und können sie im Rahmen der antiken Weltgeschichte kontextualisieren.	Quellen und Forschungspositionen zur Geschichte des antiken Judentums im Rahmen der antiken Weltgeschichte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Seminar oder Vorlesung</li> </ul>	Seminararbeit (+4 ECTS <sup>4</sup> )	<b>10</b>
<b>Modul 2:</b> <i>Einführung in die Geschichte des antiken Judentums II</i>	Die Studierenden lernen anhand vertiefender Veranstaltungen (Übungen/Lektürekurse oder Seminare) relevante historische Quellentexte zum antiken Judentum aus verschiedenen Überlieferungskontexten kennen und können sie kritisch interpretieren.	Vertiefte Beschäftigung mit Quellen und Forschungspositionen zur Geschichte des antiken Judentums im Rahmen der antiken Weltgeschichte.	2 Übungen, Lektürekurse oder Seminare zum Studium ausgewählter Quellen	Mündliche Modulprüfung (25 Minuten)	<b>10</b>
<b>Modul 3:</b> <i>Einführung in die Literatur des antiken Judentums I</i>	Die Studierenden lernen anhand einer Einführungsvorlesung sowie einer exemplarischen Veranstaltung (Seminar oder Vorlesung) die wichtigsten Literaturwerke des antiken Judentums kennen und können sie im Rahmen der biblischen und antiken Literatur kontextualisieren.	Literatur und Literaturgeschichte des antiken Judentums. Interferenzen mit der nichtjüdischen antiken Literatur. Historischer Kontext.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Seminar oder Vorlesung</li> </ul>	Seminararbeit (+4 ECTS)	<b>10</b>

<sup>1</sup> ECTS-Punkte richten sich jeweils nach den Richtlinien der beteiligten Universitäten.

<sup>2</sup> Die Leistungskontrolle validiert das gesamte Modul und zählt demzufolge als Gesamtnote für das Modul und gewichtet diese entsprechend.

<sup>3</sup> Mindestumfang; allfällige überzählige Punkte gehen zulasten des Wahlbereichs.

<sup>4</sup> Falls in der Rubrik „Leistungskontrollen“ zusätzliche ECTS vermerkt sind, sind diese im Mindestumfang des Moduls enthalten.

<b>Modul 4:</b> <i>Einführung in die Literatur des antiken Judentums II</i>	Die Studierenden lernen anhand vertiefender Veranstaltungen (Übungen/Lektürekurse oder Seminare) Literaturwerke des antiken Judentums kennen und können sie kritisch interpretieren.	Literatur und Literaturgeschichte des antiken Judentums; Lektüre von Primärquellen.	2 Übungen/Lektürekurse oder Seminare zum Studium ausgewählter Quellen	Mündliche Modulprüfung (25 Minuten)	<b>10</b>
<b>Modul 5:</b> <i>Methodik der Auslegung</i>	Die Studierenden lernen philologische und historische Methoden der Text- und Quelleninterpretation. Dabei kommt auch das Instrumentarium der Bibelexegese zur Anwendung.	Methoden der Textexegese	• (Pro)Seminar	Schriftliche Arbeit (+4 ECTS)	<b>8</b>
<b>Modul 6:</b> <i>Learning Contract für ein Studium an einer weiteren akademischen Institution 30 KP</i> Falls für einzelne Studierende ein Studium an einer weiteren akademischen Institution mit Angeboten zum antiken Judentum nicht möglich ist, wird für die entsprechende Anzahl KP ein Learning Contract für ein Selbststudium abgeschlossen. Der Learning Contract wird von der Studienkommission genehmigt.	Die Studierenden lernen ein anderes akademisches Umfeld kennen und setzen sich alternativen Zugängen zum Studium des Antiken Judentums aus.	Alle Felder des Antiken Judentums	Entsprechend dem Angebot der betreffenden akademischen Institution	Kommentierte Portfoliomappe: Die Portfoliomappe dokumentiert die geleisteten Studien und wird in einem Gespräch (25 min.) evaluiert (pass/fail; +4 ECTS)	<b>30</b>
<b>Wahlbereich</b>		Fachrelevante Angebote aus den Lehrveranstaltungen der Universitäten Bern und Zürich		Leistungsnachweise und ECTS-Punkte richten sich nach den jeweiligen Angeboten.	<b>12</b>
<b>Masterarbeit<sup>5</sup></b>					<b>30</b>
<b>Total</b>					<b><u>120</u></b>

<sup>5</sup> Die Masterarbeit muss spätestens im zweitletzten Studiensemester verfasst werden (vgl. RSL Cetheol vom 26.1.2005, Art. 23 Abs. 5).

## Anhang 2: Curriculum des Hauptstudiengangs (90 KP)

	<i>Studienziele</i>	<i>Lerninhalte</i>	<i>Lehrveranstaltungen<sup>6</sup></i>	<i>Leistungskontrolle(n)<sup>7</sup></i>	<i>ECTS<sup>8</sup></i>
<b>Modul 1:</b> <i>Einführung in die Geschichte des antiken Judentums I</i>	Die Studierenden lernen anhand einer Einführungsvorlesung sowie einer exemplarischen Veranstaltung (Seminar oder Vorlesung) die Grundzüge der Geschichte des antiken Judentums kennen und können sie im Rahmen der antiken Weltgeschichte kontextualisieren.	Quellen und Forschungspositionen zur Geschichte des antiken Judentums im Rahmen der antiken Weltgeschichte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Seminar oder Vorlesung</li> </ul>	Seminararbeit (+4 ECTS <sup>9</sup> )	<b>10</b>
<b>Modul 2:</b> <i>Einführung in die Geschichte des antiken Judentums II</i>	Die Studierenden lernen anhand vertiefender Veranstaltungen (Übungen/Lektürekurse oder Seminare) relevante historische Quellentexte zum antiken Judentum aus verschiedenen Überlieferungskontexten kennen und können sie kritisch interpretieren.	Vertiefte Beschäftigung mit Quellen und Forschungspositionen zur Geschichte des antiken Judentums im Rahmen der antiken Weltgeschichte.	2 Übungen, Lektürekurse oder Seminare zum Studium ausgewählter Quellen	Mündliche Modulprüfung (25 Minuten)	<b>10</b>
<b>Modul 3:</b> <i>Einführung in die Literatur des antiken Judentums I</i>	Die Studierenden lernen anhand einer Einführungsvorlesung sowie einer exemplarischen Veranstaltung (Seminar oder Vorlesung) die wichtigsten Literaturwerke des antiken Judentums kennen und können sie im Rahmen der biblischen und antiken Literatur kontextualisieren.	Literatur und Literaturgeschichte des antiken Judentums. Interferenzen mit der nichtjüdischen antiken Literatur. Historischer Kontext.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Seminar oder Vorlesung</li> </ul>	Seminararbeit (+4 ECTS)	<b>10</b>
<b>Modul 4:</b> <i>Einführung in die Literatur des antiken Judentums II</i>	Die Studierenden lernen anhand vertiefender Veranstaltungen (Übungen/Lektürekurse oder Seminare) Literaturwerke des antiken Judentums kennen und können sie kritisch interpretieren.	Literatur und Literaturgeschichte des antiken Judentums; Lektüre von Primärquellen.	2 Übungen/Lektürekurse oder Seminare zum Studium ausgewählter Quellen	Mündliche Modulprüfung (25 Minuten)	<b>10</b>

<sup>6</sup> ECTS-Punkte richten sich jeweils nach den Richtlinien der beteiligten Universitäten.

<sup>7</sup> Die Leistungskontrolle validiert das gesamte Modul und zählt demzufolge als Gesamtnote für das Modul und gewichtet diese entsprechend.

<sup>8</sup> Mindestumfang; allfällige überzählige Punkte gehen zulasten des Wahlbereichs.

<sup>9</sup> Falls in der Rubrik „Leistungskontrollen“ zusätzliche ECTS vermerkt sind, sind diese im Mindestumfang des Moduls enthalten.

<b>Modul 5:</b> <i>Methodik der Auslegung</i>	Die Studierenden lernen philologische und historische Methoden der Text- und Quelleninterpretation. Dabei kommt auch das Instrumentarium der Bibelexegese zur Anwendung.	Methoden der Textexegese	• (Pro)Seminar	Schriftliche Arbeit (+4 ECTS)	<b>8</b>
<b>Wahlbereich</b>		Fachrelevante Angebote aus den Lehrveranstaltungen der Universitäten Bern und Zürich		Leistungsnachweise und ECTS-Punkte richten sich nach den jeweiligen Angeboten.	<b>12</b>
<b>Masterarbeit</b> <sup>10</sup>					<b>30</b>
Total					<b><u>90</u></b>

<sup>10</sup> Die Masterarbeit muss spätestens im zweitletzten Studiensemester verfasst werden (vgl. RSL CETHTheol vom 26.1.2005, Art. 23 Abs. 5).